

Bezirksprogramm 1080 Josefstadt

Die Josefstadt ist einer der lebenswertesten Bezirke in der lebenswertesten Stadt der Welt. Doch diese hohe Lebensqualität ist keineswegs garantiert. Um sicherzustellen, dass die Josefstadt für ihre Bewohner_innen so lebenswert bleibt, muss eine Reihe an Maßnahmen umgesetzt werden. Wir NEOS bieten Lösungen, um angesichts der Herausforderungen durch den Klimawandel, die mangelnde Gesundheitsversorgung und lückenhafte Transparenz durch unsere Bezirkspolitik, die Interessen der Bürger_innen effektiv zu vertreten. Mit NEOS bleibt unser Bezirk attraktiv: Wir gestalten den öffentlichen Raum neu, wir denken kreativ, ideologiebefreit, ganzheitlich und zukunftsorientiert!

Unser Ziel ist es, die Josefstädter_innen bei der Gestaltung und Umsetzung von Projekten einzubinden, durch den Dialog die besten Ideen zu finden und die Akzeptanz für nachhaltige Veränderungen im öffentlichen Raum zu erhöhen.

Der Pfeilplatz – ein neues Zentrum für die Josefstadt

Wir wollen die wenigen offenen Josefstädter Plätze zu lebendigen Bezirkszentren umgestalten. Neben den bereits bestehenden Projekten Matthias-Hauer-Platz und „Alser Spitz“ ist das NEOS-Projekt der Zukunft das Areal vor dem Pfeilheim: Es soll unter dem neuen Namen „Pfeilplatz“ zu einem echten Ort der Begegnung im Grätzel aufgewertet werden.

Diese neuen offenen Räume sollen durch intensive Begrünung, das Angebot von Sitzgelegenheiten und Ladestationen für Handys und Laptops oder dem Aufbau von Marktständen und ähnlichem belebt und für Bewohner_innen zu attraktiven Aufenthaltsorten werden.

1. Schlaue Josefstadt

- Das „**Bildungsgrätzl Josefstadt**“ soll erweitert werden, mit dem Ziel, möglichst alle Josefstädter Schulen zu vernetzen (z.B. in Form von gemeinsamen außerschulischen Aktivitäten). Im Sinne der Nachhaltigkeit wollen wir **nachhaltige Grünprojekte an Josefstädter Schulen** unter Einbeziehung aller Stakeholder fördern.
- Josefstädter Schulklassen sollen im Rahmen des **Klimaschutzpreises** Josefstadt einen Sonderpreis erhalten.
- Wir fordern den Ausbau von **niederschwelligen und kostenfreien Freizeitmöglichkeiten** für Kinder und Jugendliche im sportlichen, kulturellen und kreativen Bereich mit Betreuung durch dafür ausgebildete Personen.
- Unsere Schulen brauchen zeitgemäße Ausstattung, das heißt: **PCs für Schüler_innen** in Aufenthaltsräumen und **flächendeckende WLAN-Abdeckung** in allen Josefstädter Schulen.
- Die Bezirksvertretung soll künftig einmal im Jahr zu einem „**Bildungsdialog**“, einem runden Tisch der Direktor_innen aller Bildungseinrichtungen einladen.

- In Kindergärten sollen Pädagog_innen künftig **weniger Kinder** betreuen müssen, damit mehr auf die einzelnen Kinder eingegangen werden kann.
- Für ein lebenslanges Lernen sollen **Workshops für Digitalisierung für die ältere Generation** angeboten werden.

2. Gesunde Josefstadt

- Wir brauchen **mehr Kinderärzt_innen mit Kassenvertrag**, um eine lückenlose, familienfreundliche Gesundheitsversorgung zu garantieren.
- Für Kinder und Jugendliche soll in unmittelbarer Schulnähe ein **Gesundheitsversorgungszentrum** errichtet werden.
- Der Bezirk soll die Ansiedlung von **Gemeinschaftspraxen** unterstützen und die Kooperation mit angeschlossenen Therapieangeboten fördern (z.B. Logopädie, Physiotherapie, Chiropraktiker oder Psychotherapie).
- Wir wollen das **Gesundheitsbewusstseins** der Bevölkerung durch kostenfreie Angebote im öffentlichen Raum erhöhen, etwa durch Outdoor-Fitnessgeräte, Sportwettbewerbe im Bezirk oder offene Sportangebote im Schönbornpark.
- **Schulsportplätze** sollen Kindern und Jugendlichen auch in der unterrichtsfreien Zeit offenstehen.
- Wir fordern zwei zusätzliche **Defibrillatoren** im Schönbornpark sowie Hamerlingpark.
- Wir wollen eine Erste-Hilfe-Offensive in allen Josefstädter Pflichtschulen, um jungen Menschen möglicherweise lebensrettendes medizinisches Grundwissen zu vermitteln.

3. Unternehmerische Josefstadt

- Der Leerstand, etwa in der Lerchenfelder Straße oder der Blindengasse, soll durch eine **Standortinitiative** bekämpft werden: Wir wollen Open Stores, Pop-Up-Stores, offene Unternehmenstage, Wander-Parklets und andere innovative Konzepte fördern.
- Um die **Kreativwirtschaft** zu unterstützen, wollen wir gemeinsame Räume und offene Werkstätten bieten, z.B. in den leerstehenden Räumlichkeiten des Bezirksamtes am Schlesingerplatz.
- Die Marktfläche am Alser Spitz soll für einen **Wochenendmarkt** genutzt werden.
- Wir fordern die **Ausweitung der Schanigarten-Regelung** nach einer evidenzbasierten Evaluierung des Zeitraums 2016-2019.

4. Transparente Josefstadt

- Die Verwendung des frei verfügbaren **Bezirksbudgets der Bezirksvorsteherin** soll auf der Website des Bezirks veröffentlicht werden.
- Damit Bewohner_innen ihnen besonders wichtige Projekte im Bezirk vorantreiben können, wollen wir eine schrittweise Umsetzung eines **partizipativen Bürger_innenbudgets**.

- Wir fordern **Transparenz bei der Ausschreibung von Preisgeldern und Fördermitteln**, wie dem Klimaschutzpreis oder Kulturförderungen, sowie die Offenlegung aller geförderten Projekte auf der Website des Bezirks.
- Der bereits beschlossene NEOS-Antrag auf **Livestreaming der Bezirksvertretungssitzungen** muss schnellstmöglich umgesetzt werden. Die Sitzungen sollen in einer Mediathek abrufbar sein.
- Alle **Antragsbeantwortungen der Magistratsabteilungen** sollen auf der Website des Bezirks veröffentlicht werden.
- Durch eine **Bürger_innenstunde vor jeder Bezirksvertretungssitzung** soll Bewohner_innen des Bezirks Mitsprache ermöglicht werden.

5. Lebenswerte Josefstadt

- Öffentliche Plätze sollen **Orte des Miteinander** werden: Durch den Ausbau von Sitzgelegenheiten, die Errichtung eines Outdoor-Schachspielbretts im Schönbornpark oder die Errichtung einer Boccia-Bahn im Hamerlingpark u.v.m.
- In Parkspuren sollen schrittweise neue **Parklets** errichtet werden, ausgestattet mit WLAN und Strom und Begrünung an der Außenfassade. In „Themen-Parklets“ soll zu Sport, Spiel, Lesen und anderen Aktivitäten eingeladen werden.
- Wir fordern weitere **Spiel- und Wohnstraßen**, möglichst mit kreativer Bemalung, um den Durchzugsverkehr zu unterbinden.
- Die **Straßenbahnlinie 2** soll durch kürzere Intervalle beschleunigt werden.
- Es braucht **eine Digitalisierungsoffensive** im öffentlichen Raum: Im Schönbornpark, Hamerlingpark und am Schlesingerplatz soll es künftig kostenlose Solar-Ladestationen für Smartphones sowie flächendeckend freies WLAN geben.
- Wir wollen die **Fassadenbegrünung** an allen städtischen Gebäuden durchsetzen.
- Wir setzen uns für zusätzliche Standorte für **Urban Gardening** ein.
- Auf den Straßen soll es **mobiles Grün** geben: Dazu wollen wir gemeinsame Aktionen und Initiativen mit Unternehmer_innen, Hauseigentümer_innen und Bewohner_innen organisieren.
- Wir setzen uns für die transparente und leicht zugängliche Information aller Bezirksbewohner_innen zum Ablauf der **Genehmigung von Begrünungsmöglichkeiten** ein (Fassadenbegrünung, Dachgärten, Pflanzentröge und Baumpflanzungen).
- Wir fordern die Umstellung geeigneter Ampeln in der Nacht auf **gelb blinkend**.
- Um **Radfahren** in der Josefstadt attraktiver und sicherer zu machen, fordern wir die Schaffung einer durchgängigen Radroute zur Nord-Süd-Querung (Alsergrund-Josefstadt-Neubau).